



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman**

**Crum, Walter E.**

**Bath, 19.11.1936**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-69459](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-69459)

La Batavië  
Batavia.

19 " 36

Mein lieber Euseb - Heute bekam ich,  
von Stindoff übermittelt, Nachricht von Ihnen;  
Denn er war vor Kurzem bei Ihnen, sagt er.  
Im Besuche galt Ihnen Geburtstag, was ich  
meinerseits völlig vergessen hatte - wie ich jetzt  
auch die meiner eigenen Versänter vergessen.  
In der Tat ist mein Gedächtnis heute nur  
wenig <sup>gut</sup> und; Was in die Arbeit direkt an-  
geht, das behalte ich, Gott sei Dank, noch so  
ziemlich im Kopfe.

Stindoff soll einen vortrefflichen Anfang zur  
Übersetzung unserer gemeinsamen Djeme -  
urkunden gemacht haben: mir (und wohl  
auch allen Rechtshistorikern) eine sehr  
erfreuliche Nachricht. Zuweilen aber,

als man zusieht und sich das sehr verminderte  
Interesse abnimmt, das, in der heiligen Zeit,  
unseren Lebensstudien gegönnt ~~ist~~ <sup>ist</sup>, so muss  
man sich doch fragen, ob <sup>doch nicht</sup> seine ganz andere Lebens-  
beschäftigung vernünftiger gewesen wäre. Nun,  
ich folre doch nicht weiter, denn ich derartigen  
Ansichten werden Sie gewiss wenige Sympathien  
haben.

Erinnern Sie sich vielleicht eines, ~~es~~ <sup>schon</sup> aus  
legender Zeit entsprungnen Problems, das  
Wort heere „Klume“ und eine starrige  
Verwandtschaft mit unserer „Lilie“, be-  
trifft. Seit dem ist ja viel darüber disku-  
tiert worden und jetzt muss ich dazu Stel-  
lung nehmen, so gut ich es vermag. Das  
beste Argument dagegen ist wohl die  
Tatsache dass die Lilie niemals im  
Nittelal heimisch gewesen sei.

Viele Grüße von uns  
bilden uns zu liebe.

Artem